

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe und Abkürzungen.....	10
3.1 Begriffe	10
3.2 Abkürzungen	12
4 Konformität	13
5 Struktur der PDAN-Verkabelung an Standorten mit mehreren Teilnehmern.....	14
5.1 Allgemeines	14
5.2 Funktionale Elemente.....	14
5.3 Allgemeine Struktur und Hierarchie.....	14
5.4 Teilsysteme der Verkabelung	16
5.5 Planungsziele	16
5.6 Anordnung der funktionellen Elemente	17
5.7 Schnittstellen	18
5.8 Dimensionierung und Konfiguration	19
6 Leistungsvermögen der PDAN-Verkabelung	21
6.1 Allgemeines	21
6.2 Umgebungseigenschaften.....	22
6.3 Übertragungseigenschaften	22
7 Ausführungsmöglichkeiten	23
8 Leistungsanforderungen an Kabel	23
8.1 Allgemeines	23
8.2 Kabel.....	23
8.3 Mikroröhrchen.....	23
8.4 Mikroröhrchen-Lichtwellenleiter.....	24
9 Anforderungen an die Verbindungstechnik	24
9.1 Allgemeine Anforderungen	24
9.2 Verbindungstechnik an der Teilnehmerschnittstelle.....	24
9.3 Verbindungstechnik an anderen Orten.....	24
10 Schnüre	25
11 Unterbringung der Teilnehmerschnittstelle und des Abschlussgerätes beim Kunden.....	25
11.1 Sicherung der Datenintegrität.....	25
11.2 Platzierung des Gehäuses	26
Anhang A (informativ) Breitbandinfrastruktur außerhalb von Standorten mit mehreren Teilnehmern	27
A.1 Allgemeines	27

	Seite
A.2 Behandlung von Standorten mit einem einzigen Teilnehmer	27
A.3 Behandlung von Standorten mit mehreren Teilnehmern	27
Anhang B (normativ) A-Abweichung	28
Literaturhinweise	29

Bilder

Bild 1 – PDAN-Verkabelung für mehrere Teilnehmer (Anschaltpunkt der Netzbetreiber außerhalb des Standortes)	6
Bild 2 – Beispiel einer PDAN-Verkabelung für mehrere Teilnehmer (Anschaltpunkt der Netzbetreiber innerhalb des Standortes)	6
Bild 3 – Schematischer Zusammenhang zwischen EN 50700 und anderen zutreffenden Normen von TC 215	7
Bild 4 – Schematische Aufteilung der PDAN- Verkabelung mit künftigem Anschaltpunkt der Netzbetreiber außerhalb eines Standortes	15
Bild 5 – Schematische Aufteilung der PDAN- Verkabelung mit Demarkationspunkt des Gebäudenetzes (und künftigem Anschaltpunkt des Netzbetreibers) innerhalb des Standortes	15
Bild 6 – Schematische Aufteilung der PDAN- Verkabelung mit Demarkationspunkt des Gebäudenetzes (und künftigem Anschaltpunkt des Netzbetreibers) innerhalb eines Gebäudes mit mehreren Teilnehmern	15
Bild 7 – Beispiel für die Unterbringung von funktionellen Elementen	18
Bild 8 – Prüf- und Geräteschnittstellen	18
Bild 9 – Verbindung der Teilnehmerschnittstelle mit dem Kundennetz	20
Bild 10 – Beispiele für die Anordnung von TS, BZP und ENTI	20
Bild 11 – Beispiele für die Konfiguration der Teilnehmerschnittstelle einer passiven PDAN-Verkabelung	22
Bild A.1 – Breitbandverkabelung mit Lichtwellenleitern zu Teilnehmerstandorten	27

Tabellen

Tabelle 1 – Sachlicher Zusammenhang zwischen EN 50700 und weiteren Normen von TC 215	8
Tabelle 2 – Dämpfung der PDAN-Verkabelung	22